

Kreis-Blatt

für den Kreis Marienburg Westpr.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend Abend.

Nr. 33.

Marienburg, den 29. April.

1905.

Landrätliche Bekanntmachungen.

Nr. 1. Marienburg, den 19. April 1905.
Den Magisträten, sowie den Ortsvorständen des Kreises teile ich nachstehend ein Verzeichnis der aufzubringenden Feuer-Sozialitäts-Beiträge für das 1. Halbjahr 1905 mit dem Ersuchen mit, die Beiträge von den einzelnen Vereinen einzuziehen und innerhalb 14 Tagen an die hiesige Kreis-Kommunalkasse abzuführen.

Ich bemerke hierbei, daß zur Ergänzung des Kreisbesands ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von 30 % des halbjährlichen ordentlichen Beitrages zur Aufschreibung gelangt ist, welchen ich auf die einzelnen Vereinen zu verteilen und von denselben gleichfalls zu erheben bitte.

Der Kreisdirektor der Westpreussischen Feuer-Sozialität, Landrat.

Verzeichnis der für das 1. Halbjahr 1905 in dem Kreise Marienburg aufzubringenden Feuer-Sozialitäts-Beiträge.

Kataster-Bl. Nr.	Namen der Ortschaft	Halbjährl. Feuer-Sozialitäts-Beitrag.		Zusammen	höhere Br.
		M. S.	M. S.		
1	Altendorf	48.08	13.62	61.70	112
2	Altfeide	634.87	130.46	765.33	85
3	Angstwalde	—	—	—	1
4	Altrolingrath	184.31	55.29	239.60	79
5	Altweidfeld	659.80	197.94	857.74	2
6	Baalau	—	—	—	77
7	Baerwalde	103.45	31.04	134.49	109
8	Barend	218.44	65.58	283.97	115
9	Baarenhof	8.28	2.48	10.76	120
10	Bieserfelde	297.25	89.18	386.43	3
11	Bismstein	389.84	116.95	506.79	4
12	Brohast	191.19	57.36	248.55	5
13	Broeske	362.31	108.69	471.00	83
14	Brunan Gr.	21.06	6.32	27.38	72
15	Campanau	324.79	97.44	422.23	100
16	Cronsdorf	12.62	3.76	16.38	6
17	Damerau	336.11	100.83	436.94	65
18	Dammfelde	136.12	40.84	176.96	8
19	Eichwalde	419.89	125.97	545.86	8
20	Eichenhorst	109.53	32.86	142.39	89
21	Eichau	585.88	175.77	761.64	9
22	Erfenerwerder	128.79	37.71	166.41	116
23	Ersbau	657.98	197.36	855.34	10
24	Erunan	369.47	110.84	480.31	69
25	Falschadt	106.02	31.81	137.83	12
26	Ferrenshagen	—	—	—	118
27	Ferrenshagen	87.61	26.28	113.89	13
28	Ferrenshagen	1.03	—	1.03	15
29	Ferrenshagen	15.61	4.68	20.29	14
30	Ferrenshagen	63.20	18.96	82.16	11
31	Ferrenshagen	284.06	85.22	369.27	16
32	Ferrenshagen	254.32	76.30	330.62	17
33	Ferrenshagen	88.45	26.54	114.99	20
34	Ferrenshagen	130.93	39.28	170.21	95
35	Ferrenshagen	746.94	224.08	971.02	18
36	Ferrenshagen	329.91	117.87	447.78	98
37	Ferrenshagen	317.30	95.19	412.49	82
38	Ferrenshagen	486.50	146.95	633.45	19

Kopf wie nebenstehend.

39	Königsdorf, Gr.	490.56	147.17	637.74	70
40	Kreis Marienburg	53.35	16.01	69.36	111
41	Kunzenberg	860.24	258.07	1118.31	22
42	Kunze	105.09	31.53	136.62	84
43	Kunze Gr.	537.85	161.30	699.15	24
44	Kunze Gr.	298.59	89.58	388.17	119
45	Kunze	307.49	62.25	369.74	117
46	Kunze Gr.	757.57	227.27	984.84	76
47	Kunze Gr.	413.41	123.99	537.40	25
48	Kunze	48.58	14.57	63.15	108
49	Kunze	446.45	138.94	585.39	27
50	Kunze	257.07	77.12	334.19	23
51	Kunze	328.62	95.59	424.21	21
52	Kunze	73.29	21.99	95.28	63
53	Kunze	597.97	179.29	777.26	71
54	Kunze	573.19	171.96	745.15	28
55	Kunze	315.11	94.53	409.64	33
56	Kunze	327.73	98.32	426.05	29
57	Kunze	746.94	224.08	971.02	30
58	Kunze	310.14	93.04	403.18	74
59	Kunze Gr.	436.70	131.01	567.71	31
60	Kunze Gr.	349.40	104.85	454.24	32
61	Kunze Gr. Alt	604.61	181.38	785.99	34
62	Kunze	139.45	41.84	181.29	36
63	Kunze	512.22	159.67	671.89	68
64	Kunze	59.88	17.97	77.86	106
65	Kunze	7.28	2.17	9.45	121
66	Kunze	565.36	169.61	734.97	37
67	Kunze	17.11	5.13	22.24	38
68	Kunze	260.15	78.05	338.20	96
69	Kunze	5.45	1.64	7.09	101
70	Kunze	—	—	—	104
71	Kunze	348.79	104.64	453.43	35
72	Kunze	—	—	—	105
73	Kunze	139.49	38.85	178.34	86
74	Kunze	536.80	161.07	697.87	39
75	Kunze	386.87	116.06	502.93	98
76	Kunze	97.31	29.19	126.50	107
77	Kunze	6.84	2.05	8.89	41
78	Kunze	198.14	59.44	257.58	40
79	Kunze	11.38	3.41	14.79	113
80	Kunze	350.99	105.28	456.27	75
81	Kunze	430.52	129.16	559.68	67
82	Kunze	359.80	107.94	467.74	88
83	Kunze	478.91	149.67	628.58	42
84	Kunze	—	—	—	45
85	Kunze	196.30	58.89	255.19	43
86	Kunze	143.09	42.93	186.02	44
87	Kunze	84.49	25.85	110.34	78
88	Kunze	43.59	13.08	56.67	46
89	Kunze	241.55	72.41	313.96	47
90	Kunze	34.50	10.35	44.85	48
91	Kunze	496.04	149.08	645.02	49
92	Kunze	15.40	4.62	20.02	50
93	Kunze	472.16	141.65	613.81	51
94	Kunze	325.27	97.58	422.85	52
95	Kunze	949.37	284.96	1234.33	65
96	Kunze	538.72	173.62	712.34	73
97	Kunze	482.92	144.61	627.53	87
98	Kunze	174.18	52.25	226.43	90
99	Kunze	30.90	9.27	40.17	91
100	Kunze	59.43	17.83	77.26	94
101	Kunze	85.34	25.60	110.94	99
102	Kunze	168.99	54.70	213.69	102
103	Kunze	460.00	—	460.00	103
104	Kunze	810.03	243.01	1053.04	55

Kopf wie vorstehend.

105	Ziegenhof	115,02	34,51	149,53	105
106	Ziegenhof, Schloßgr.	—	—	—	106
107	Ziege	675,79	172,74	748,53	58
108	Ziegenot	72,11	21,63	93,74	44
109	Zhiergart	453,94	136,18	590,12	53
110	Zhiergartföhle	—	—	—	80
111	Zhensdorf	—	—	—	92
112	Zhdrichhof	487,25	146,18	633,43	81
113	Zragheim	309,32	90,97	399,19	54
114	Zralan	192,27	57,68	249,95	110
115	Zrampenau	418,87	125,66	544,53	97
116	Zrampenfelde	185,62	55,78	241,40	114
117	Zvogelfang	404,09	121,23	525,32	59
118	Zwangelwalde	461,15	138,35	599,50	21
119	Zwangelwalde	19,60	5,88	25,48	60
120	Zwernsdorf	708,75	212,62	921,38	61
121	Zwibau	37,49	11,25	48,74	62

Nr. 2. Marienburg, den 27. April 1905.

Einziehung von Kreisabgaben.

Da die Feststellung des Sollauskommens der zur Deckung der Kreisumlage für 1905/06 mit Zuschlägen zu belastenden direkten Staatssteuern z. Ht. noch nicht beendet ist, der Verteilungsplan der für 1905/06 aufzubringenden Kreisabgaben also noch nicht angefertigt werden kann, zur Deckung der Kreisabgabepflichten jedoch Geldmittel erforderlich sind, erlaube ich die Magistrat sowie die Herren Guts- und Gemeindefürsorge, von den Kreisabgabepflichtigen Personen die erste Vierteljahresrate an Kreisabgaben nach dem vorjährigen Jahresfoll zu erheben und innerhalb zwei Wochen an die hiesige Kreis-Kommunal-Kasse abzuführen.

Nach Aufstellung des Verteilungsplanes für 1905/06 wird dann diese Zahlung auf den endgültig festgestellten, von dem einzelnen Drückhaften zu entrichtenden Kreisabgabebetrag verrechnet werden.

Der Vorsitzende des Kreisamtschusses.

Nr. 3. Marienburg, den 28. April 1905.

Den Magistrat zu Reuteich sowie die Gemeinde- und Gutsvorsteher des Kreises erlaube ich hiermit, die ihnen zugegangenen Gemeindefürsorge für das Steuerjahr 1905 gemäß § 75 Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 sogleich 14 Tage lang öffentlich auszuliegen und den Beginn der Auslegung in orisählbarer Weise bekannt zu machen.

In der von der Drückbehörde zu erlassenden Bekanntmachung, welche auch den Ort der Auslegung angeben muß, sind die Steuerpflichtigen darauf hinzuweisen, daß ihnen gegen das Ergebnis der Veranlagung binnen einer Ausschlussfrist von 4 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist die bei mir anzubringende Berufung zuzustelt.

Nach erfolgter Auslegung, spätestens jedoch bis zum 17. Mai d. Jz., sind die Listen wieder hierher zurückzugeben. Vorher ist auf dem Titelblatte, dem daselbst befindlichen Vordruck entsprechend, zu bescheinigen, in welcher Zeit die Listen ausgelegt haben.

Der Vorsitzende

der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.

Nr. 4. Marienburg, den 28. April 1905.

Der Magistrat zu Reuteich sowie die Gemeinde- und Gutsvorsteher des Kreises werden hierdurch veranlagt, sofort aus der Gemeindefürsorge für das Steuerjahr 1905 festzustellen und mir bestimmt binnen 5 Tagen anzugeben, wieviel Centen zu den singulären Normalsteuerföllen von 2,40 M und wieviel Centen zu 4 M veranlagt sind, sowie welches Steuerfoll sich daraus ergeben hat.

Ferner ist die Zahl

a) der zu 2,40 M

b) der zu 4,00 M

veranlagten Beamten, Lehrer und Pensionäre anzugeben.

Ich erwarte pünktliche Innehaltung des vorgenannten Termins.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.

Nr. 5. Marienburg, den 26. April 1905.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß mit der Jagd zu verschonen sind:

1. männliches Rot- und Damwild vom 1. März bis zum 31. Juli,
 2. weibliches Rot- und Damwild sowie Kälber von Rot- und Damwild vom 1. Februar bis 15. Oktober,
 3. Rehböcke vom 1. Januar bis einschließlich 22. Mai,
 4. weibliches Rehwild vom 1. Januar bis 31. Oktober,
 5. Rehkälber das ganze Jahr hindurch,
 6. Hasen vom 16. Januar bis 30. September,
 7. Fasanenhenken vom 1. Februar bis 15. September,
 8. Rebhühner, Wacheln vom 1. Dezember bis 31. August,
 9. wilde Enten vom 1. März bis 30. Juni,
 10. Schnepfen vom 16. April bis 30. Juni,
 11. wilde Schwäne, Kraniche, Brachvögel, Wachtelstörche und alle anderen jagdbaren Sumpf- und Wasservögel, mit Ausnahme der wilden Gänse vom 1. Mai bis 30. Juni,
 12. Drosseln vom 1. Januar bis 30. September.
- Die Schonzeit für den Dachs ist gänzlich aufgehoben.

Nr. 6. Marienburg, den 26. April 1905.

Des Königs Majestät haben mittels Allerhöchsten Erlasses vom 20. v. Mts. dem Zentral-Komitee der in diesem Jahre in München stattfindenden IX internationalen Kunstausstellung die Erlaubnis zu erteilen geruht, zu der in Verbindung mit dieser Ausstellung beabsichtigten öffentlichen Auspielung von Kunstwerken, Kunstwert-Reproduktionen und kunstgewerblichen Gegenständen auch in diesfälligen Staatsgebiete, und zwar in seinem ganzen Bereiche, Lose zu vertreiben.

Nr. 7. Marienburg, den 26. April 1905.

Dem Vereen Berliner Künstler hat der Herr Minister des Inneren unterm 8. d. Mts. die Erlaubnis erteilt, in Verbindung mit der in diesem Jahre stattfindenden Kunstausstellung eine öffentliche Auspielung von Kunstgegenständen zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben. Es sollen 100 000 Lose zu je 1 M ausgegeben werden. Die Zeichung wird voraussichtlich im September 1905 in Berlin stattfinden.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Nr. 1. Wegen ausgebrochener Rotlaufkrankheit unter den Schweinen des Arbeiters Jimatis in Sandhof, wird hiermit über die Ställe der Andres'schen Mietshäuser daselbst die Sperre verhängt.

Amt Sandhof zu Hoppenau, den 28. April 1905.

Der Amtsvorsteher.

Nr. 2. Die Schweinefuche in der Käferei Tralan ist erloschen, die Desinfektion ausgeführt, die Sperre wird hiermit aufgehoben.

Trampanau, den 25. April 1905.

Der Amtsvorsteher.